

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 4. November 2019

Berliner Softwareschmiede mediaire führt neues KI-Produkt zur quantitativen MRT-Analyse ein

mdbrain 2.0 wird Radiologen bei der Diagnostik und Verlaufskontrolle neurologischer Erkrankungen wie Demenz oder Multiple Sklerose unterstützen

Erst im Januar 2019 war mit md**brain** 1.0 das erste Produkt des jungen Unternehmens mediaire in Deutschland eingeführt worden. Dieses fokussierte noch sehr stark auf die Unterstützung der Demenz-Diagnostik mittels quantitativer Hirnvolumenbestimmung (Volumetrie).

Basierend auf Kundenfeedback wurde nun der Funktionsumfang deutlich erweitert und mit md**brain** 2.0 ein Werkzeug zur Verfügung gestellt, das Radiologen nicht nur bei der Bewertung von kleinsten Hirnvolumenänderungen unterstützt, sondern auch die Charakterisierung von Hirnläsionen erlaubt. Solche treten bei Erkrankungen wie Multipler Sklerose auf und sind für Diagnosestellung und Therapieverlaufskontrollen von größter Relevanz.

„Wir sind sehr stolz darauf, nun auch eine robuste Läsionscharakterisierung anbieten zu können, die auch eine Abschätzung der Läsionsdynamik im Zeitverlauf erlaubt. Dabei wird dem Radiologen die zeitraubende Aufgabe des händischen Läsionszählens abgenommen und der Neurologe kann Therapieentscheidungen basierend auf harten Fakten treffen.“ erklärt Dr. Andreas Lemke, Geschäftsführer der mediaire GmbH.

Neben neuen Funktionen wurden auch die KI-basierten Algorithmen von md**brain** verbessert und das Kollektiv mit gesunden Kontroll-Patienten um mehrere Tausend erhöht.

„Dies ermöglicht uns jetzt in einem Altersbereich von 18 bis über 90 Jahren unter Berücksichtigung von Alter, Schädelgröße und Geschlecht ähnlich wie bei einem Laborbefund einen Normbereich für das Volumen mehrerer Hirnbereiche festzulegen und zur Abgrenzung von Demenzen zu nutzen.“ berichtet Dr. Lemke weiter.

Für interessierte Fachkreise bietet mediaire einen unverbindlichen und kostenfreien Test an.

mediaire GmbH

Möckernstraße 63 ♦ 10965 Berlin ♦ Germany

T. +49 30.286 490 67 ♦ F. +49 30.286 490 66 ♦ www.mediaire.de

HINTERGRUNDINFORMATIONEN zur mediaire GmbH

mediaire's Mission ist es, durch effizientere Bilddatenanalysen und verbesserte Arbeitsabläufen in der Radiologie die Diagnose- und Behandlungsqualität für Patienten nachhaltig zu verbessern. Dabei sollen unsere Software-Lösungen auf Basis von Künstlicher Intelligenz (KI) es in einer zunehmenden Zahl von Indikationsgebieten erlauben, medizinische Bilddaten in der Radiologie auf hocheffiziente Art zu analysieren und so die tägliche Arbeit der Radiologen zu unterstützen. Durch eine faire Preisgestaltung soll zudem erreicht werden, dass wirtschaftliche Aspekte nicht im Wege stehen, um eine optimale Patientenversorgung zu gewährleisten.

mediaire wurde 2018 in Berlin von Dr. Andreas Lemke und Dr. Jörg Döpfert gegründet. Beide sind Physiker und haben in der Magnetresonanztomographie promoviert. Neben ihrer wissenschaftlichen Arbeit auf diesem Gebiet konnte sie bereits breite Erfahrung in der Programmierung von Software auf Basis von Künstlicher Intelligenz (KI) in unterschiedlichen Branchen sammeln. Andreas Lemke hatte sich bereits bei seiner letzten Gründung - HQ Imaging - der Qualitätssicherung, MRT-Sequenz- und Workflow-Optimierung verschrieben. Zudem konnte er bei Bosch tiefgreifende Erfahrungen bei der Zulassung von Medizinprodukten sammeln. Die eigentliche Gründungsgeschichte reicht allerdings bis ins Jahr 2009 zurück. Zu jener Zeit kreuzten sich immer wieder die Forschungswege von Andreas Lemke und Jörg Döpfert mit denen des Radiologen Prof. Dr. Henrik Michaely. Obwohl alle mit unterschiedlichen Ansätzen unterwegs waren, bestand der Drang zum fachlichen Austausch. Dieser wurde irgendwann so fruchtbar, dass die Konturen eines fachlich, wie wirtschaftlich erfolgsversprechenden Hightech-Produktes immer deutlicher sichtbar wurden: Eine Software auf Basis von Künstlicher Intelligenz (KI), die es erlauben sollte, medizinische Bilddaten in der Radiologie auf hocheffiziente Art zu analysieren; und zwar so, dass die komplexe und anspruchsvolle Arbeit des Radiologen zugleich unterstützt und erleichtert wird. Durch die wachsenden Datenmengen und die steigende Zahl der Patienten waren schon damals die Radiologen sehr stark gefordert.

Trotz des erst kurzen Lebens hat mediaire bereits mehrere renommierte Preise gewonnen, so z.B. den GoogleCloud StartUp Pitch, den Businessplan-Wettbewerb des Science4Life Venture Cup, den Deep Tech Award und den bundesweiten Gründerwettbewerb „Digitale Innovationen“.

Am 21. Januar 2019 wurde mediaire als Medizinproduktehersteller nach DIN EN ISO 13485:2016 zertifiziert und darf damit sein Produkt **mdbrain** europaweit vertreiben.

UNTERNEHMENSAKTEN IM ÜBERBLICK

Firma:	mediaire GmbH
Branche:	Software, Medizintechnik, Medizin
Tätigkeit:	mediaire betreibt Forschung auf dem Gebiet der durch künstliche Intelligenz (KI) unterstützten Bildanalyse und vertreibt Software zur quantitativen Auswertung radiologischer Bilddaten. mediaire's Produkte werden von Radiologen und Neurologen zur Diagnostik und Verlaufs-kontrolle neurologischer Erkrankungen wie Demenz oder Multiple Sklerose eingesetzt.
Geschäftsführer:	Dr. Andreas Lemke
Gründung:	13. April 2018
Mitarbeiter:	11-50
Produkte:	mdbrain
Firmenadresse und Kontaktdaten:	
	mediaire GmbH Möckernstrasse 63 10965 Berlin Telefon: +49 (0)30 286 490 67 E-Mail: info@mediaire.de www.mediaire.de

PRESSEKONTAKT

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Dr. Jens Opalka

Telefon: +49 (0)30 2864 9067
Mobil: +49 (0)151 6161 2148
Email: j.opalka@mediaire.de

Bei Veröffentlichung bitten wir um Belegexemplare, bzw. Zusendung des Online-Links.

UNTERSTÜTZENDES BILDMATERIAL

Folgendes Fotomaterial kann bei Bedarf kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.
Bei Verwendung bitten wir jedoch um entsprechende Information.

Fotos vom Gründerteam



Dr. Andreas Lemke
Geschäftsführer/CEO
(CTO)



Gründerteam gemeinsam
Dr. Andreas Lemke (CEO) & Dr. Jörg Döpfert
(CTO)



Visualisierung Künstliche Intelligenz (KI) mit schematischem Gehirn

Weiteres Bildmaterial gerne auf Anfrage.